

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Die Lustfeuerwerkerei zur Verschönerung öffentlicher  
und häuslicher Feste**

**Büttner, Friedrich Christian August**

**Weimar, 1864**

V. Wasserlichterkegel

[urn:nbn:de:bsz:31-100488](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-100488)

## V. Wasserlichterkegel.

§. 262. Die Wasserlichterkegel werden in blöthigen Wasserkegelhülsen geschlagen, so daß man zuerst 3 Schaufeln von einem der vorher angeführten (§. 259) Säße schlägt, hierauf 2 Schaufeln eines Sazes von 48 Loth Salpeter, 24 Loth Schwefel und 16 Loth Antimonium stopft, und endlich die Hülse vollends  $\frac{2}{3}$  ihrer Länge mit Brillantsaz schlägt. Unten kommt alsdann der gewöhnliche Schlag, und 1 Loth Bley zur Senkung in die Hülse, die eine 5 Caliber große Schwemmung bekommt. Diese Wasserfeuer können wie vorstehende gebraucht werden.

## VI. Irwische.

§. 263. Die Irwische sind eine besondere Gattung Wasserschwärmer, die abwechselnd bald ruhig auf dem Wasser schwimmen, bald wieder aus dem Wasser in die Höhe springen, und mit einem lebhaften Feuer mancherley Räder schlagen. Sie bestehen zu dem Ende aus einer mit zweyerley Saz geschlagenen Hülse a, an welcher hinten eine andere leere Hülse, die